

An die Bewohner der Insel Chalki

Im vergangenen Jahr haben wir Ihnen unseren ersten Brief geschrieben, um Sie darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig für die Insel ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Einwohnern, umgebender Natur und den Tieren ist. Wichtig insbesondere auch für einen entspannten Tourismus, denn kein Besucher der Insel, der hier seine Ferien verbringt, möchte mit dem Elend von Tieren konfrontiert werden. Dafür gibt niemand gerne sein Geld aus.

Der Verein Animal Help Chalki in Zusammenarbeit mit Filosoikos Syllogos Chalkis hat sich deshalb bemüht, Sie in der Aufgabe zu unterstützen, die Insel attraktiv für Besucher zu machen.

Wie viele von Ihnen gesehen haben, sind wir mit einem Tierarzt aus Deutschland und Freiwilligen, die ihre Unkosten alle selbst übernommen haben, im Februar eine Woche lang auf Chalki gewesen. Wir haben mit speziellen Fangkästen, die wir gekauft haben, Katzen und Kater eingefangen und haben sie nicht nur kastriert, sondern sie auch gegen Flöhe und Würmer behandelt. 39 Katzen und Kater hat der Tierarzt operiert und vier weitere Tiere, insbesondere Hunde, untersucht und die Besitzer beraten.

Im Oktober dieses Jahres wird erneut eine Gruppe von Freiwilligen mit einem Tierarzt nach Chalki fliegen, um weitere Katzen und Kater zu kastrieren. Den Menschen, die uns mit kostenloser Unterbringung der Freiwilligen und der Tierarztpraxis geholfen haben, danken wir hiermit sehr. Durch alle diese Aktivitäten soll sichergestellt werden, dass die Population der Katzen gleich bleibt und damit der Grund für die Vergiftung entfällt. Wir danken auch allen Bewohnern der Insel, die - ohne dass wir das wissen - auf ihre Nachbarn und Bekannten hingewirkt haben, dass die Vergiftung von Tieren keine Basis mehr hat.

Fütterung

Während des Winters haben Bewohner der Insel, Griechen und Engländer, an 15 Stellen in Chalki die freilebenden Katzen gefüttert. Wir danken denjenigen, die dies ermöglicht haben, von Herzen. Das Futter wurde, durch Spenden bezahlt, zur Verfügung gestellt und mit Hilfe von Andreas und Gregori verteilt.

Erziehung

Für den Englischunterricht in Chalki wurden englische Bücher für Kinder verschiedener Altersstufen zur Verfügung gestellt, die unter anderem von Tieren handeln, um das Verständnis für das Wesen der Tiere zu verbessern.

Die Kommunikation per E-Mail, die sich inzwischen ergeben hat, funktioniert sehr gut. Touristen auf der Insel benachrichtigen den Verein von Vorkommnissen per E-Mail, und der Verein versucht über Kontakt mit dem Dimo, insbesondere mit Takis Chrisovergis, Problemfälle zu lösen. Unter anderem hatte es große Aufmerksamkeit erregt, dass der kleine Hund bei Ag.Jannis längere Zeit ohne Betreuung geblieben war.

Hunde

Neben der Fortführung der Aktivitäten für den Schutz der Katzen auf der Insel, die eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden vieler Touristen spielen, werden Filosoikos und Animal Help Chalki sich in diesem Jahr besonders darum bemühen, die Situation der Hunde zu verbessern. Wir versuchen, Spendengelder zu sammeln, mit denen den Besitzern von Hunden passende Hundehütten aus Holz zur Verfügung gestellt werden können, außerdem Leinen und Halsbänder. Viele Hunde werden nach wie vor in Metallfässern als Regen- und Sonnenschutz gehalten. Die Metallfässer werden im Sommer glühendheiß, und die Hunde geraten in einen Hitzestau, der in vielen Fällen zum Tod führen kann, abgesehen davon, dass sie in der Sonne unendlich leiden. In Chalki werden meistens kurzhaarige, helle Jagdhunde gehalten, die ganz besonders unter der Hitze leiden und auch in der Sonne sehr schnell Hautkrebs entwickeln können, genauso wie Menschen. Für Hunde gelten dieselben Kriterien wie für Menschen, wenn es um die Gesundheit geht.

Website

Wir berichten über alle Dinge, die Chalki und seine Tiere betreffen, auf der Website des Vereins www.tierhilfe-chalki.de. Wir werden eine vorbildliche Haltung mit einem Beispiel illustrieren, wo ein Hundehalter auf Chalki einen Extrasonnenschutz für seinen Hund konstruiert hat, ihn an einer langen Kette hält, so dass er sich bewegen kann und seine Muskeln nicht verkümmern, und den Wassernapf so aufstellt, dass er nicht vom Hund umgeworfen werden kann.

Sie können sicher sein, dass viele solcher individuellen Fälle dazu beitragen, die Insel attraktiv zu machen, und es sich nicht um Gefühlsduselei im Zusammenhang mit Tieren handelt. Denken Sie daran: Katzen fangen Schlangen, Ratten und Mäuse, Hunde dienen Ihnen als treue Begleiter bei der Jagd oder als Schutz Ihres Besitzes. Wir sind ihnen für diese Dienstleistungen etwas schuldig.

Auf der Insel Tilos ist schon seit längerem der Tierschutz intensiviert worden, und die Einwohner von Tilos beteiligen sich an der Unterstützung von Kastrationsprogrammen. Abgesehen davon, ist in Thilos die Jagd seit 10 Jahren verboten, damit sich wieder Tiere auf der Insel ansiedeln, die ansonsten aussterben. Dadurch wird die Balance in der Natur und die Balance zwischen Natur und Mensch gestört, was sich in einer Überzahl von Ratten und Mäusen äußert.

Wir danken nochmals allen Bewohnern von Chalki, die sich bemühen, die Schönheit ihrer Insel zu erhalten, indem sie unsere Ziele mit gutem Willen unterstützen.